

KOMPAKT

## Vortrag über das Leben von Heine und Tucholsky in Paris

**NEUSS (NGZ)** Zwei deutsche Dichter, die in Paris eine neue Heimat, zumindest aber zweite Heimat fanden, wird Wolfgang Schwarzer in einem Vortrag in der Stadtbibliothek vorstellen: Heinrich Heine und Kurt Tucholsky. Anfang Mai 1831 kommt Heine in „die schöne Zauberstadt“ Paris und wird den Rest seines Lebens dort verbringen. Eine Sehnsucht hatte sich erfüllt. Bald lernt er die bedeutenden Dichter, Maler und Musiker der Epoche, Balzac, George Sand, Delacroix, Berlioz und viele andere kennen. Bis zu seinem Tod 1856 blieb Paris für ihn die Stadt, die er liebte. Ähnlich empfand zu Beginn seines Pariser Exils auch Tucholsky, der 1926 schrieb: „Du kannst dir das nicht denken, was das für ein Land ist. Es ist bezaubernd...“ Schwarzer kommt auf Einladung des Deutsch-Französischen Kulturkreises Neuss in der Stadtbibliothek.